

Nassereith aktuell



AUSGABE 03 / 2009 GEMEINDEZEITUNG

www.nassereith.at



*Schafschied
als Großevent*

Inhaltsverzeichnis - Lesen Sie in dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters	2	Landschaftserhaltungs- Verein Gurgltal	5
Aus dem Gemeinderat	3	Feier für Ehrenbürgerin	6
Schafschied	4	Aktuelle Meldungen	6
Rastland Nassereith	4	Nassereith amea	7
Sportdorfgeschehen	5	Geburten, Geburtstage, Verstorbene	7
RK-Jugendgruppe	5	Inserate	8

Liebe Nassereitherinnen! Liebe Nassereither!

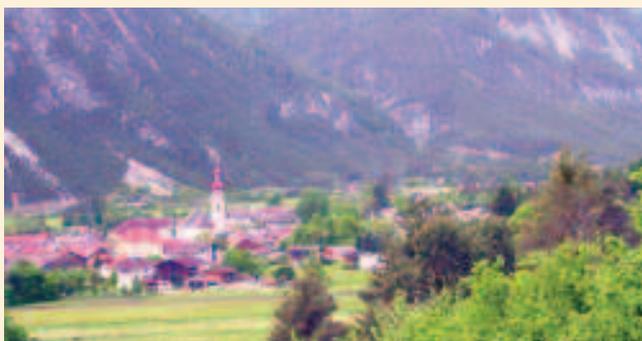


Die Gemeinden Österreichs, die Gemeinden Tirols und auch die Gemeinde Nassereith haben derzeit alle Hände voll zu tun, um mit den Auswirkungen der Wirtschaftskrise fertig zu werden. Dass dies für die Gemeinden nicht ganz leicht ist, sollte jedem klar sein. Auf der einen Seite sinken die Einnahmen aus den Steuern massiv, andererseits steigen die Ausgaben für das Sozial- und Gesundheitswesen stark an. Und schließlich sollten die Gemeinden auch noch mit Ihren Investitionen die Konjunkturlokomotive spielen.

Natürlich wünschen sich die Menschen noch mehr Leistungen von der öffentlichen Hand, gerade im Bereich der Kinderbetreuung, Pflege und Gesundheit. Sie spüren aber auch gleichzeitig, dass die Finanzierbarkeit solcher Einrichtungen am Plafond angelangt ist und lehnen aber auch gleichzeitig neue Schulden massiv ab.

Das soll vor allem jenen ins politische Stammbuch geschrieben werden, wie es auf Bundes-, Landes oder Gemeindeebene immer wieder passiert, die glauben, dass man Wahlen mit großspurigen Versprechungen gewinnen kann.

All diese Versprechungen haben gezeigt, dass es bei der schulischen Nachmittagsbetreuung, im öffentlichen Verkehr oder sogar noch bei Gestaltung von neuen Bahnhöfen uvm. die Gemeinden sehr kräftig mitfinanzieren sollen. Die öffentlichen Dienstleistungen, die zur



Daseinsvorsorge zählen, wie Trinkwasser, Abwasser, Abfallbeseitigung, Schwerpunkt Gesundheit und Pflege, sowie beim Thema Sicherheit, Feuerwehr und Rettungswesen sind klassische öffentliche Einrichtungen an deren Finanzierung kaum jemand Zweifel aufkommen lässt.

Immer wieder wird an mich die Frage gestellt, wann und ob überhaupt das **Lebensmittelgeschäft** im „Russenanger“ gebaut wird. Dahingehend kann ich die Bevölkerung beruhigen, dass auf jeden Fall der Rohbau des Lebensmittelgeschäftes nach Aussagen der Bauträger in diesem Jahr errichtet wird und somit einer **Eröffnung im Frühjahr 2010** nichts mehr im Wege steht. Welcher Lebensmittelmarkt es dann schlussendlich sein wird, ist bis jetzt noch nicht geklärt.

Mit dem **Wohnobjekt Stiegel** sollte ebenfalls noch heuer begonnen werden, und somit stehen jungen Nassereither Familien moderne Mietkaufwohnungen zur Verfügung.

Aus gegebenem Anlass darf ich darauf aufmerksam machen, dass auch für den **Strauchschnitt** die Öffnungszeiten des Recyclinghofes Gültigkeit haben und außerhalb der Öffnungszeiten keine Abgabe mehr möglich ist.

Ich möchte abschließend noch darauf hinweisen, dass das **Projekt Nahwärme Nassereith** durch einen Personalwechsel bei den Innsbrucker Kommunal Betrieben ins Stocken geraten ist. Nach Rücksprache mit den neuen Verantwortlichen wird das Projekt nochmals neu gestartet und die Bevölkerung rechtzeitig informiert.

Euer Bürgermeister

Reinhold Falbesoner

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Nassereith Sachsengasse 81a 6465 Nassereith

Redaktion: Hubert Daum

email: hubert.daum@aon.at

Foto: Gemeinde Nassereith, Fotolia, Daum, Agerer, Privat



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse des „Kommunalparlaments“



SITZUNG VOM 21.07.09

Wasserbezugsvertrag

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem vorliegenden Wasserbezugsvertrag, abgeschlossen zwischen der Österreichischen Bundesforsten AG als Bestandsgeberin einerseits und der Gemeinde Nassereith als Nutzungsberechtigter andererseits, vollinhaltlich die Zustimmung zu erteilen. Im Rahmen dieses Wasserbezugsvertrages (Laufzeit 60 Jahre) wird das Wasserbezugsrecht der Gemeinde Nassereith aus der St. Wendelin Quelle im Detail geregelt.

Eigenjagd Nassereith II

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Abschussvertrag mit Herrn **Alois Fauster**, 6069 Gnadenwald, für einen Zeitraum vom 1. August 2009 bis 31. März 2010, für die Eigenjagd Nassereith II, zum Preis von € 24.000,00, abzuschließen.

Weiters beschließt der Gemeinderat mit gleicher Stimmzahl Herrn Fauster Alois die Option einzuräumen, dass er das Pachtverhältnis um weitere 10 Jahre verlängern kann. Der Pachtschilling

hierfür beträgt jährlich € 30.000,- zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

Zuwendung Schützenkompanie

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen der **Alois Meßmer Schützenkompanie Nassereith** um finanzielle Unterstützung für den Ankauf von Trachten die Zustimmung zu erteilen.



SITZUNG VOM 01.09.09

Ortsleitsystem

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der vom Wirtschaftsausschuss ausgearbeiteten Gestaltungsvariante des Ortsleitsystems (Informationsbeschilderung) grundsätzlich die Zustimmung zu erteilen. Der Gemeinderat beschließt weiters mit gleicher Stimmzahl

- a) dass der Kostenanteil für die Anbringung eines Informationsschildes (Zimmervermieter u. Gewerbetreibende) mit € 50,00 je Schild festgelegt wird
- b) dass die Anzahl der Informationstafeln je Teilnehmer (Interessent) auf max. 3 Tafeln beschränkt wird
- c) dass der Gemeindeverwaltung der Auftrag erteilt wird, in Absprache mit dem Wirtschaftsausschuss, nochmals alle Zimmervermieter und Gewerbetreibenden über das neue

Ortsleitsystem zu informieren und diesen die Möglichkeit der Teilnahme einzuräumen

- d) dass der Schriftzug auf den Zusatztafeln der Zimmervermieter u. Gewerbetreibenden einheitlich gehalten wird und
- e) dass die Gemeindeverwaltung angewiesen wird, die Abrechnung mit den einzelnen Teilnehmern (Zimmervermieter u. Gewerbetreibende) vorzunehmen.

Gratiskindergarten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 2009/10 das Tiroler Gratiskindergartenmodell umzusetzen und für alle 4 bis 5 jährigen Kinder (Kinder, welche vor dem 1.09. das 4. Lebensjahr bzw. das 5. Lebensjahr vollendet haben) den halbtägigen Gratiskinder-

garten einzuführen. Die Eltern dieser Kinder müssen daher für den Kindergartenbesuch keine Kindergartenbeiträge mehr entrichten. Die Gemeinde als Kindergartenerhalter erhält seitens des Landes Tirol bzw. des Bundes einen pauschalen Kostenersatz je Kind. Für alle dreijährigen Kinder, welche im Gemeindekindergarten betreut werden, wird der vorgesehene Kindergartenbeitrag von € 22,50 je Kind eingehoben.

Personelles

Der Gemeinderat beschließt mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 2009/10, **Frau Saurwein Patricia** als Kindergarten-Helferin und **Frau Schönherr Andrea** als Stützkraft für den Gemeindekindergarten Nassereith anzustellen.

Schafschied entwickelt sich zum Großevent

Es war eine Lehrstunde für jede Marketingagentur zum Thema „Wie kann ich eine Veranstaltung (Neudeutsch Event) groß aufziehen, ohne dafür viel Werbung zu machen?“ Die Nassereither Schafschied bewies: **Wenn es die Leute interessiert, kommen sie!**

Zum vierten Male veranstaltete der **Eishockeyclub (!)** die Nassereither Schafschied. Über 700 Schafe nahmen Anfang September Abschied von den

Almen Loregg und Lorea. Ein weißes Meer von Schafrücken drängte sich durch den von Schaulustigen vollbesetzten Postplatz in Richtung Isländerhof Mang.

Wie am Ende des „schönen Zuges“ folgten die Zuschauer, um dort bei wahrem Traumwetter das Fangen der einzelnen Herden zu beobachten. Das Areal war vollkommen gesäumt von sicher über tausend Zuschauer, die sich beim Sound



vom **Gufler Heini** laben konnten – Essen und Trinken mit Bedienung, versteht sich!

Erstmals konnte Organisatorin **Nadja Hammerle** einen Profischerer gewinnen. Das interessierte natürlich jung und alt, als der bekannte **Rainer Blümlhuber** in zwei Minuten ein Schaf „abfertigte“. Apropos jung: Überraschend viele Schaferbuben und –mädchen waren zu sehen.

Für Nachwuchs ist also gesorgt – hoffentlich auch nach 2013!

Rastland Nassereith – Veranstalter und Arbeitgeber Open Air war wieder Erfolg



Das Nockalm Quintett zog ca 1500 Fans nach Nassereith.

Foto Daum

Vor 12 Jahren wurde von den Bergbahnen Sölden das „**Rastland Nassereith**“ eröffnet. „Die Öztaler sind immer einen Schritt voraus“, kann man nur sagen, denn der Standort und das Konzept erwiesen sich als die richtige Entscheidung.

Heute ist es laut **GF Othmar Juen** ein gut gehendes Unternehmen mit vielen Einheimischen und Stammkunden. Und ein wichtiger Arbeitgeber für das Dorf: Im Rastland sind derzeit 28 DorfbürgerInnen geschäftigt.

Das „**Rastland-Open-Air**“ fand zum zweiten Mal statt und war wieder ein

Erfolg. Man möchte dies zur fixen Einrichtung in der Eventszene machen. Großes Augenmerk wird auf die Kunden von morgen gelegt: Über den „**Rasti-Club**“ werden die Kinder mit Informationen versorgt und betreut. Und auch für die gibt's jedes Jahr ein Event.

Heuer besuchte man mit über 200 Teilnehmern das „**Legoland**“ in **Günzburg**. Die Eltern hatten nur einen kleinen Selbstbehalt zu zahlen.

Das „Rastland“ ist übrigens ohne Saalmiete (!) auch für geschlossene Gesellschaften (Geburtstage, Weih-

nachtsfeiern...) zu buchen, wenn gewünscht auch mit eigenem Buffet.



Über 200 Teilnehmer reisten mit dem „Rasti-Club“ ins Legoland.

Foto Daum

Sportdorfeschehen

Doppelte Begeisterung auf Kufen! Hammerle-Zwillinge als „Deutschlandlegionäre“

Längst hat die Eishockeysaison wieder angefangen – zumindest für Profis oder solche, die es einmal werden wollen. Das Dorf beheimatet zwei ganz besondere Talente: **Valentin** und **Simon Hammerle** wurden von Garmischer Scouts entdeckt!

Mit drei Jahren standen die Hammerle-Zwillinge Valentin und Simon zum ersten Mal auf den Kufen. So wie Vater Daniel waren sie sofort „Feuer und Flamme“ für den eisigen Sport. Bereits ein Jahr später – also so früh als mög-



lich – spielten sie im Club, der SPG Ehrwald/Nassereith. Die mittlerweile Elfjährigen fielen immer schon als besondere Talente auf. So wurden sie im letzten Jahr mit zehn Jahren mit der U 14 (!) Mannschaft Tiroler Meister. Dieses Talent blieb den Scouts des EC Riessersee (zweite deutsche Liga) nicht verborgen. Nach einem Ferien-

camp in Garmisch-Partenkirchen wurden sie vom Fleck weg engagiert. Nun sind sie „Deutschland-Legionäre“ im U 13-Team und spielen in ganz Bayern Meisterschaft. Was das für das Eltern-Taxi bedeutet, kann man sich ausmalen. Doch was tut man nicht alles, um den Traum „Eishockeyprofi“ zu unterstützen!

Mit drei Jahren standen Valentin und Simon schon auf den Kufen, die die Welt bedeuten.

Fotos:
Fotos privat



Die RK-Jugendgruppe Nassereith, bestehende aus **Melmer Stefanie**, **Zweibrot Martina**, **Payer Therese**, **Gapp Markus**, **Seelos Elias**, **Huber Viktoria**, **Sauerwein Simon** und **Prantl Lucas**, holte sich das bronzenene Leistungsabzeichen.

Leistungs- und Lacherfolg der RK-Jugendgruppe

Viel zu feiern und zu lachen gab's für die Jugendgruppe des Roten Kreuzes der Ortsgruppe Nassereith:

Beim Landesjugendwettbewerb 2009 in Innsbruck erreichten die Nachwuchshelfer den vierten Platz und somit das Leistungsabzeichen in Bronze. Und weil für sie ein Platz unter den ersten fünf ein Traum war, formulierten die Betreuer **Tanja Holzknicht**, **Daniela Plank** und **Mario Rappold** auch noch eine Wette, die sie dann „leider“ einlö-

sen mussten: In Babykleidern auf dem Dreiradler durch (das nicht gerade stark frequentierte) Nassereith!

Übrigens: Am 28. November gibt's im Gemeindesaal ein Watterturnier.



Landschaftserhaltungsverein Gurgltal aktiv!

Bewirtschafter gesucht – hochwertige Streu kostenlos

Der **Landschaftserhaltungsverein Gurgltal** (LEV) mit Sitz in Nassereith realisiert sukzessiv seine Ziele, die da lauten: Verbuschte Flächen im Gurgltal der Wiederbewirtschaftung zuführen.

Der Seehof-Bauer **Helmut Zangerl** mäht schon seit 2005 2,4 ha ehemalige verbuschte Fläche und verwendet das Mähgut als Streu. Heuer wurde vom Maschinenring über Auftrag des LEV auf Nassereither Gemeindegebiet eine Fläche von fast 5 ha verbuschtes



Schilfgebiet gemulcht. Mulchen ist die Erstmaßnahme und dient zur Vorbereitung des Mähens im nächsten Jahr. Der LEV sucht also Landwirte, die im nächsten Herbst die gemulchte Fläche gegen Bezahlung mähen wollen.

Das Mähgut kann als Streu verwendet werden und ist kostenlos erhältlich.

Hier möchte der LEV den Bauern eine Alternative zum (für den Boden schädlichen) Sägemehl und dem teuren Stroh bieten.

Infos bei **Kerstin Blassnig**

Tel.:0676/885087814

mail lev-gurgltal@gmx.at

Mit Pauken und Trompeten nach Innsbruck Ehrenbürgerin wurde 80

Mit zwei Bussen fuhr fast alles, was Rang und Namen hat, nach Innsbruck, um der Ehrenbürgerin, **Schwester Maria Jakoba Kohler**, die Aufwartung zu machen.

Die rüstige Oberin der Barmherzigen Schwestern, die 30 Jahre lang als Oberin das Versorgungshaus Nassereith leitete, feierte ihren 80. Geburtstag.

Dazu gratulierten Schützen, Musikkapelle, Veteranen, Kameradschaftsbund und Feuerwehr in der Landeshauptstadt persönlich.

Die Schwester erhielt – eigentlich stellvertretend für den ganzen Orden



1995 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Nassereith verliehen. Die Barmherzigen Schwestern stellten sich 115 Jahre lang im Versorgungshaus Nassereith in den Dienst der

Kranken- und Behindertenbetreuung, bis die Nachfolgeinstitution „Heim Via Claudia“ das Versorgungshaus ablöste.

Foto Agerer

TV-Empfang nur mehr digital!

Ab 29. September sendet der Fernsehsender Landeck-Grabberg digital. Für Nassereith bedeutet das, dass Fernsehen über Haus- oder Zimmerantenne ab 20. Oktober nicht mehr möglich ist.

Es ist also nötig, die so genannte DVB-T Box zu kaufen. Diese wandelt das analoge Signal in ein digitales um. Dann können die Sender ORF1, ORF2 und ATV empfangen werden.

Die Box wird einfach zwischen Antenne und Fernseher geschaltet. Mehr Infos unter www.dvb-t.at oder Tel. 0820/420420.



GESUCHT

Die Gemeinde Nassereith sucht ab der nächsten Hutsaison einen neuen **Almpächter** bzw. **Hirten**.

Die TS Nassereith sucht ab dem Frühjahr 2010 einen **Platzwart** für den Fußballplatz – natürlich gegen Bezahlung.



Liebe GemeindebürgerInnen,

wenn ihr etwas sucht, zu verkaufen oder zu verschenken oder andere Anliegen habt, bitte der Redaktion bekannt geben. Dies ist auch mit Schiffrummer möglich, um die Anonymität zu wahren.

Mail: hubert.daum@aon.at

Tel: 0664/1838255 oder Gemeindeamt.

Nassereith amea - zum schmunzeln

von Hermann Agerer



Der Spitzname

Die Leute von Nassereith unterm Fernpass zeigten früher eine besondere Vorliebe für Spitznamen und waren in der Verteilung dieser sehr freigiebig. Mitunter fiel so ein Spitzname für den Betroffenen wenig schmeichelhaft aus, meistens aber treffend.

Da wurde einmal ein k. und k. Beamter aus der Stadtkanzlei in die Gemeinde Nassereith versetzt. Die Schreibarbeit fiel ihm schwer, denn immer war der wirkliche bürgerliche Name nur auf Umwegen zu erfragen. Und es hieß: „Den *hoaßen* mir halt so oder so...“. Der Stadtherr, ein feister (rundlicher) Mann mit

einem ansehnlichen Bäuchlein, vergoss so manchen Schweißstropfen wegen dieser vermaledeiten Spitznamensucht. Er versuchte



immer wieder im Groben und im Guten, den seinen herauszufinden – vergeblich!

Einmal fragte er in der Kanzlei ein Nassereither Bäuerlein, das wegen eines Wiesenstreites „advokatischen“ Rat holte: „*Na, was habt ihr denn mir für einen Spitznamen angehängt?*“ Argwöhnisches Schweigen. „*Red` nur frisch von der Leber, es g`schiecht nichts!*“ „*G`schiecht nix?*“ Spitzbübisch verzog der Bauer sein Faltengesicht: „*Also nix für unguat, Herr, ihna hoaßen mir halt, meiner Seel, an Mastochs!*“



Exkursion Photovoltaik

Das **Ökozentrum** organisiert mit der **Sparkasse Imst** am **6.11.** eine mehrstündige Exkursion in Wenns unter der Themenstellung „Photovoltaik – Technik, Qualitätskriterien, Abläufe, Kosten“.

Abfahrt:

14.00 Uhr bei der Sparkasse Imst. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Anmeldungen: beim Ökozentrum unter 05412-66950 oder Sparkasse Imst, Andreas Huter, 050100-677220

Wir begrüßen unsere Neugeborenen



Kohlweg David
Hageneder Amelie
Wallas Samantha

Wir gratulieren zum Geburtstag

95 Jahre
Auer Emma

90 Jahre
Eiter Johann
Fasser Josef

85 Jahre
Lungenschmid Elfriede
Bosshard Hedwig

75 Jahre
Juen Emma
Schultes Frieda

Huber Katharina
Kranewitter Anna
Juen Erna
Mang Robert
Scheiring Frieda

70 Jahre
Mang Fritz
Jennwein Eduard
Koch Olga
Volgger Klaus
Spielmann Josef
Haas Siegfried

Wir gedenken unserer Gestorbenen

Jenewein Anton

Dachstuhl • Blockhaus • Zaun • Balkon

HOLZBAU



Falbesoner

6465 Nassereith • Brunnwald 407
Tel. 0676 / 9352686 • Fax 05265 / 5112

Industriezone 2
6465 Nassereith

T.: 05265/20106 - F.: 05265/20106-51
info@wellnesskultur.com



www.wellnesskultur.com

		<ul style="list-style-type: none">• VIVA SHOP NEU• BROTTEN• BISTRO NEU• GESCHENKSARTIKEL• ZEITSCHRIFTEN• BLUMEN	<ul style="list-style-type: none">• TABAK• TOPWEIN-AUSWAHL• FRISCHENANGEBOT• SANDWICH-PAKARDONEN• NEU-GEPFLEGENES & GEBÄCK BLIND LHM DIE UHR	
Tankstelle NASSEREITH A-6465 Nassereith - An der Fernpass-Gauchstraße 1 Tel. ++43(0)5265-5888 - Fax ++43(0)5265-5888-13 E-Mail: omv@profil.at				
<small>Öffnen für mehr Leben.</small>				



Asphalt & Beton GmbH

Imst: +43 (0) 5412 / 62676
Nassereith: +43 (0) 05265 / 5190
Verwaltung: +43 (0) 05412 / 66324

	<p>Ihr Elektrofachhandel mit Kundendienst und Fachberatung</p>
	<p>VERWALTUNG-FACHHANDEL-CABLE-NET-IMST A-6460 IMST, PFARRGASSE 3, POSTFACH 100 TELEFON 05412.63324 - FAX 05412.63755 www.stwimst.at</p>
<ul style="list-style-type: none">STROMVERSORGUNGNASSERKORROSIONCABLE - NET - NETSEKUNDÄRSTROMELEKTROFACHHANDEL	



RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG

Gut für Nassereith.
www.rlb-tirol.at/nassereith

Versicherungsbüro WILFRIED EMBERGER

Wissen und Mut für Ihre Zukunft

Praxisstandort:
Kfz, Sach-, Personenversicherungen
Pensionsvorsorge / Vermögensbildung
Alle Versicherungsarten

St. Wendelin 103 / 6465 Nassereith
Handy 0 664 / 111 23 74 • Telefon/Fax 0 52 65 / 20 1 93
E-Mail: w.emberger@hotmail.com

DURCHATMEN & AUFTANKEN



In Kürze:
Neue Winterkollektion für die kommende Wintersaison 

Falls Sie ihr Inserat in der nächsten Ausgabe von «Nassereith aktuell» platzieren möchten, rufen sie bitte Herr Gerhard Spielmann im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05265 / 5212-19 an.